

Summertime in Kriftel

Sommernachtskonzert Summertime – Aus Abstand wurde Klangfülle



Das Foto zeigt gut die weit im Raum verteilte Aufstellung der Ausführenden. Daraus resultierte eine besonders eindrucksvolle Klangfülle.

Foto: Bernd Reimann

(eb) – Echte Live-Musik, ein Chor-Ensemble, ganz reale Musikerinnen, ein wirklicher Pianist und Dirigent und das alles vor richtigem Publikum – nach über einem Jahr coronabedingter Konzertpause gab es viele glückliche Gesichter beim Sommernachtskonzert in St. Vitus!

Wie ein roter Faden zogen sich Melodie und Aussage des bekannten Songs „Summertime“ durch das Programm des Abends, trefflich erläutert und interpretiert von Andreas Winckler, der dem Auditorium gleich zu Beginn eine unbeschwerte Konzertstunde versprach. Ein glänzend aufgelegtes Ensemble aus dem Chor des Caecilienvereins, die einfühlsam agierende Band und

nicht zuletzt Wincklers wunderbares Spiel am Flügel lösten dieses Versprechen überzeugend ein.

Die Vorschriften bezüglich der derzeit geltenden Aufführungsmöglichkeiten bedingten große Abstände zwischen den Sängerinnen und Sängern, die diese Herausforderung souverän annahmen und aus dieser Aufstellung heraus eine beeindruckende Klangfülle hören ließen. Schlagzeug, Kontrabass und Flöte verliehen den Arrangements einen entspannt-schwungvollen Sound und setzten musikalische Highlights. Das abwechslungsreich ausgewählte Programm wurde ergänzt durch verbindende Texte und Gedanken,

die immer wieder zur „Summertime“ zurückführten. Das Publikum erklatschte sich schließlich eine Zugabe, die aus einer weiteren Variation von „Summertime“ in die gesungenen Wünsche „Guten Abend, gute Nacht“ überging und die Zuhörer damit in die Sommernacht entließ.



Sommernachtskonzert in St. Vitus.

Foto: Bernd Reimann